

# Rehatechnik



Ein Partner der *die* **Vitalen** -Gruppe

Solange der Mensch gesund ist, sind Baden, Duschen und Waschen selbstverständliche Aktivitäten des täglichen Lebens, die „nebenbei“ erledigt werden. Plötzlich einsetzende oder chronisch verlaufende Erkrankungen können jedoch die selbstständige Körperpflege beeinträchtigen.

Beispielsweise hohe und lange Badewannen, fehlende oder ungünstig montierte Haltegriffe, aus sitzender Position umständlich zu erreichende Armaturen und niedrig hängende Toilettenbecken werden für bewegungseingeschränkte Menschen zu gefährlichen Hindernissen, die die tägliche Körperpflege erschweren oder sogar unmöglich machen.

Dabei gibt es für jedes Bad und WC funktionale, sichere, anwenderfreundliche und wirtschaftliche Hilfsmittel, die es bewegungseingeschränkten Menschen ermöglichen, sanitäre Einrichtungen selbstständig und sicher zu benutzen.

## ■ Hilfen für das Baden in der Wanne

Ein auf den Badewannenrand montierter **Einsteigegriff** aus Kunststoff, Chrom oder kunststoffummanteltem Stahl erleichtert das Ein- und Aussteigen und gibt beim Aufstehen sicheren Halt. Die Emailbeschichtung der Badewanne wird durch die Griffe nicht beschädigt.

Eine Einstiegshilfe in Form eines kleinen **Hockers** – ergänzend zum Einstiegsgriff vor der Wanne aufgestellt – hilft, den Wannenrand sicher zu überwinden: Seine große, rutschfeste Auftrittsfläche bietet ausreichend Platz für beide Füße und ermöglicht so ein sicheres Stehen.

Mit speziellen **Badewannenverkürzern** sitzen vor allem unsichere, bewegungseingeschränkte und kleine Patienten sicher in der Wanne und können nicht mehr unter Wasser gleiten.

## Unabhängiger sein in Bad und WC.



# Rehatechnik

Personen mit Arthrose in den Knie- oder Hüftgelenken schätzen stabile Badewannenbretter und -sitze, die einfach auf den Badewannenrand gesetzt werden können. In sitzender Position wird die Körperhygiene im Bad wesentlich erleichtert. Badewannensitze mit Rückenlehne geben während des Bades zusätzlichen Halt.



**Je gebrechlicher der Nutzer, desto komfortabler sollte der Badewannensitz sein.**

Wasserhydraulisch oder elektromotorisch betriebene Badewannenlifter sichern bei ausgeprägten Störungen im Bewegungsablauf, bei Kreislaufschwäche und Schwindelanfällen zuverlässig den Ein- und Ausstieg aus der Badewanne.

Sitzfläche und Seitenklappen sind mit einem rutschfesten, waschbaren Bezug verkleidet. Je nach Modell kann die Rückenlehne über die leicht bedienbare Steuerung komplett nach hinten abgesenkt werden, so dass ein Vollbad möglich ist. Beim Übersetzen vom Rollstuhl auf den Badewannensitz (und umgekehrt) erleichtern passende Drehhilfen den Transfer.



**Akkubetriebener Badewannenlifter mit Drehhilfe**



Duschhocker ohne Armlehnen mit Hygieneaussparung

## ■ Hilfsmittel, die das Duschen erleichtern

Auch für die Dusche gibt es eine Reihe sinnvoller und funktionaler Hilfen, die die Selbstständigkeit erhalten und für Sicherheit und Mobilität sorgen:

**Duschhocker** (wahlweise mit einer gelochten Sitzfläche für den ungehinderten Abfluss des Duschwassers) ermöglichen das sichere Sitzen während der Dusche.



Ein **Duschklappsitz** – fest in der Wand verankert oder in einen Sicherheitsgriff eingehängt – nimmt hochgeklappt sehr wenig Raum ein und steht bei Bedarf als sichere Sitzfläche zur Verfügung.

Modelle mit Hygieneaussparung ermöglichen dem Nutzer die selbstständige Intimpflege, ohne dass er aufstehen muss.

Zusätzlich montierte **Sicherheitsgriffe** erhöhen die Sicherheit beim Duschen; die Griffe sind in den verschiedensten Maßen, Konstruktionen und Farben erhältlich und bieten eine griffige Oberflächenstruktur, die auch bei motorischer Schwäche der Hand leicht zu greifen ist und ein Abrutschen verhindert.



## ■ Hilfsmittel für die Toilette

**Toilettensitzerhöhungen** ermöglichen Menschen mit Knie- und Hüftgelenksarthrose und anderen Bewegungseinschränkungen ein leichtes, weitgehend schmerzfreies Hinsetzen und Aufstehen. Sie verhindern, dass sich Patienten, die Schwierigkeiten beim Beugen der Knie haben, auf den Toilettensitz fallen lassen und sich dabei unter Umständen schwer wiegende Verletzungen zuziehen.

Toilettensitzerhöhungen stehen in unterschiedlichen Höhen (8, 12, 16 cm) zur Verfügung; einfache Ausführungen werden mit Hilfe von Befestigungsklemmen direkt am Beckenrand fixiert. Höherwertige Produkte verfügen beispielsweise über integrierte Armlehnen und werden statt an der Toilettenbrille sicher in den dafür vorgesehenen Halterungen fixiert.



Toilettensitzerhöhung mit Armlehnen

An Wand und Boden montierte **Toilettenstützgriffe** erleichtern das Hinsetzen und Aufrichten von der Toilette: Das Toilettenstützgestell wird vor oder über der Toilette aufgestellt. Teilweise verfügen die Modelle über höhenverstellbare und hochklappbare Armlehnen und ermöglichen auch Personen mit ausgeprägten Störungen der Körperbalance (z.B. bei multipler Sklerose oder nach einem Schlaganfall) das sichere Sitzen auf der Toilette ohne weitere Hilfen. Die Selbstständigkeit bleibt erhalten!

Das Toiletzensitzgestell bietet im Unterschied zum Toilettenstützgestell eine integrierte Toiletzensitzerhöhung für den Fall, dass auch die Höhe des Toiletzensitzes nicht mehr ausreicht (gerade in den Privatwohnungen der Betroffenen sind die Toiletten oft so niedrig, dass ein einfaches Stützgestell nicht genügend Sicherheit bietet).

Die breite Angebotspalette unterschiedlicher Ausstattungen sichert eine bedarfsgerechte, funktionale und wirtschaftliche Versorgung auch unter schwierigen Bedingungen (z.B. kleine Toilette).

Für Krankheitsbilder, die die unmittelbare räumliche Nähe der Toilette erforderlich machen, ist der fest stehende Toilettenstuhl aus Metall oder Holz konzipiert, unter dessen Sitzfläche sich ein herausnehmbares Toilettengefäß befindet. Der fest stehende Toilettenstuhl kann direkt neben dem Bett platziert werden.

Besonders bewegungseingeschränkte Patienten, die die übliche Toilette aufgrund ihrer Behinderung nicht erreichen können, benötigen starre oder faltbare Toilettenrollstühle, die eine Drehbewegung auf der Stelle ermöglichen. Toilettenrollstühle enthalten unter der Sitzabdeckung einen herausnehmbaren Toiletteneimer, sie können aber auch über die übliche Toilette geschoben werden.

Die dargestellten Hilfsmittel für Dusche, Bad und WC müssen regelmäßig mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln gepflegt werden. Dies ist ohne großen Aufwand möglich und trägt dazu bei, dass die vorgestellten Hilfsmittel ihre Funktion und Sicherheit lange erhalten.



Natürlich stehen neben den aufgeführten weitere Hilfsmittel und Hilfsmittelkombinationen für das Bad zur Verfügung.

Bei der Auswahl geeigneter Hilfen erhalten Betroffene – auf Wunsch auch in der häuslichen Umgebung – Unterstützung durch den Vital-Partner. Dabei wird auch das Wohnumfeld untersucht: Stören Schwellen beim Eintreten in das Bad, die Diele oder andere Räume? Sind die Türen breit genug für einen Rollstuhl oder einen Rollator? Für die meisten Hindernisse gibt es einfache Lösungen, die bewegungseingeschränkten Personen mehr Selbstständigkeit in ihrer Wohnung sichern.

# ZIMMERMANN

■ Gesundheit ■ Wohlfühlen ■ Lebensqualität

## Unser umfassendes Leistungsangebot

### Hauptbetrieb

SanitätsHaus/WäscheModen  
OrthopädieTechnik  
Bahnhofstraße 12  
94315 **Straubing**  
Tel. 0 94 21/ 80 07-0  
Fax 0 94 21/ 80 07-37

RehaTechnik/HomeCare  
Äußere Passauer Str. 45 a  
94315 **Straubing**  
Tel. 0 94 21/ 84 48-0  
Fax 0 94 21/ 84 48-33

### Zweigbetriebe

- **Bad Kötzing**
- **Bogen**
- **Cham**
- **Deggendorf**
- **Dingolfing**
- **Landau**
- **Mallersdorf-Pfaffenberg**

[www.zimmermann-vital.de](http://www.zimmermann-vital.de)  
[info@zimmermann-vital.de](mailto:info@zimmermann-vital.de)

### SanitätsHaus

Alles für die Entspannung  
Bequemschuhe  
Medima-Wärmewäsche  
Kompressionsstrümpfe  
Bandagen  
Maß-Mieder, Leibbinden  
Fitness, Massage, Körperpflege  
Wohlbefinden  
Medizinische Geräte  
Allergie

### WäscheModen

Tagwäsche  
Nachtwäsche  
Mieder  
Bademoden  
Brustprothetik

### RehaTechnik

Mobilität, Gehhilfen  
Sauerstoffgeräte  
Badehilfen  
Toilettenhilfen  
Rollstühle  
Aktiv-Rollstühle  
Elektro-Rollstühle, Elektro-Mobile  
Pflegebetten, Lifter  
Anti-Dekubitushilfen  
Hilfen für die Pflege zu Hause  
Sitzschalenbau

### HomeCare

Inkontinenz  
Wundversorgung  
Künstliche Ernährung  
Stomaversorgung  
Tracheostomaversorgung

### OrthopädieTechnik

Fußeinlagen nach Abdruck  
Orthesenversorgung  
Korsett- und Mieder-Fertigung  
Prothesenversorgung  
Orthopädie-Schuhtechnik  
(in Deggendorf)

# ZIMMERMANN

## ■ Service

Kundenparkplatz  
Geschenkverpackung  
Hilfe beim Verladen  
Näherei im Haus  
Kundenbenachrichtigung  
Geschenkgutschein  
komplette Abwicklung mit Krankenkassen  
Maßanfertigung  
individuelle Einweisung  
24-Stunden technischer Notdienst  
Meisterwerkstatt  
kompetente Fachberatung  
technische Überprüfung von Geräten  
Mietservice

Außendienst im Rehabilitations-  
und HomeCare-Bereich  
rehaVital-Notrufsystem  
Parkplätze direkt am Haus



Partner im Verbund

dieVitalen